



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ebersgöns

vom Donnerstag, dem 20. März 2008

im Schulungsraum der „Alten Schule“

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Ursula Lehnert (ab 19:50 Uhr), Werner Reusch, Kristian Schütz (ab 19:25 Uhr), Andreas Wilhelm
Gäste: Stadträtin Monika Wilhelm
Stefan Lugert (FFW Ebersgöns)
Werner Hanack (Gefriergemeinschaft)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er dankt der Feuerwehr Ebersgöns für die Möglichkeit, die Sitzung des Ortsbeirates in deren Schulungsraum durchführen zu können.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. November 2007

Einwendungen gegen das Protokoll vom 14. November 2007 werden nicht erhoben.

3. Planung Feuerwehrgerätehaus / Dorfgemeinschaftshaus – Sachstand

Der Vorsitzende teilt mit, dass er nach Beteiligung der Vereine und der Nutzer der Räumlichkeiten Dorfgemeinschaftshaus – Alte Schule - die gesammelten Bedarfsmeldungen am 10. Januar 2008 bei der Stadt Butzbach abgegeben hat. Zu der vom Ortsbeirat in seiner Sitzung am 14.11.2007 zum Haushalt beschlossenen Stellungnahme hat die Stadt mit Schreiben vom 21.02.2008 geantwortet. Danach ist der vom Magistrat aufgestellte Haushaltsplanentwurf 2008 ohne Änderung beschlossen worden. Auf Nachfrage, ob eine Einbeziehung von Planungskosten im Rahmen der Bereitstellung der Mittel in Höhe von 100.000 EUR für die Erstellung einer Konzeptstudie MZH Nieder-Weisel/DGH Ostheim erfolgen kann, wurde am 3. März 2008 mitgeteilt, dass es sich bei diesem Haushaltsansatz lediglich um einen geschätzten Planansatz handelt. Der Wunsch des Ortsbeirates, auch das DGH Ebersgöns einzubeziehen, kann im Rahmen der Aufgaben- und Kostenermittlung überprüft werden. Die entsprechenden Informationen werden an den zuständigen Fachdienst 5 weitergegeben.

Auf entsprechende Nachfrage beim zuständigen Fachdienstleiter 5 wurde am 19.03.2008 durch Herrn Schubbert, Fachdienst 5 zum Sachstand folgendes mitgeteilt:

Für eine Konzeptstudie Ebersgöns stehen haushaltsrechtlich keine Planungsmittel zur Verfügung.

Die für den Haushalt 2008 angemeldeten Mittel für die Konzeptstudien MZH Nieder-Weisel, DGH Ostheim und DGH Fauerbach sind durch den noch nicht genehmigten Haushalt derzeit nicht verfügbar.

Über den Wunsch des Ortsbeirats, die Konzeptstudie FWGH/DGH Ebersgöns im Rahmen des Ansatzes für o. g. Konzeptstudien mit einzubeziehen, gibt es noch keinen Beschluss.

Darüber hinaus hat sich die Feuerwehr Ebersgöns ihrerseits mit Schreiben vom 11. März 2008 an den Bürgermeister der Stadt Butzbach gewandt und um eine kurzfristige Grundsatzentscheidung bezüglich der möglichen Alternativen: Gesamtkomplex oder Einzellösung für die Feuerwehr gebeten.

Der Ortsbeirat kommt überein, zunächst Tagesordnungspunkt 4 zu beraten.

4. Verwendung von nicht verausgabten Haushaltsmitteln in Höhe von 17.400 Euro aus dem Haushaltsjahr 2007

Auf entsprechende Nachfrage zur Verwendung eines Haushaltsausgaberestes in Höhe von 17.400 EUR hat die Stadt mitgeteilt, dass der Ansatz von 17.400 Euro aus dem Haushaltsjahr 2007 auf einem fraktionsübergreifenden Dringlichkeitsantrag basiere, Mittel für Vorplanungs- und Genehmigungskosten für ein Sport- und Freizeitgelände Ebersgöns im Haushaltsplan bereitzustellen. Der Ansatz von 17.400 Euro sei im Haushalt 2007 bereitgestellt worden, entsprechende Bauausführungskosten in Höhe von 483.720 Euro seien im Investitionsprogramm und der Finanzplanung für 2008 vorgesehen gewesen.

Die Mittel für die Vorplanungs- und Genehmigungskosten habe man bisher nicht verausgabt. Aufgrund der sehr angespannten finanziellen Situation und der hohen Kosten für die Realisierung des Projektes habe man im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2008 entschieden, das Projekt zunächst nicht weiter zu verfolgen und keine Mittel im Haushalt 2008 einzustellen. Auch im Investitionsprogramm für die kommenden Jahre seien keine Mittel für das Projekt vorgesehen.

Ob die Mittel aus dem Jahr 2007 als Haushaltsrest übertragen werden und für andere Maßnahmen verwendet werden können, müsse im Rahmen der Bildung von Haushaltsresten 2007 durch den Magistrat entschieden werden. Eine entsprechende Beschlussfassung werde voraussichtlich Ende März 2008 erfolgen.

Der Ortsbeirat fasst einstimmig unter Verbindung der Tagesordnungspunkte 3 und 4 folgenden Beschluß:

Der Ortsbeirat Ebersgöns bedauert, dass die Entscheidung, das Projekt Sport- und Freizeitgelände Ebersgöns nicht weiter zu verfolgen ohne Beteiligung des Ortsbeirates erfolgte und er zudem von dieser Entscheidung lediglich nach ausdrücklicher Nachfrage in Kenntnis gesetzt wurde.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, einen Beschluss über die Durchführung einer Konzeptstudie Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus/Kindergarten herbeizuführen. Er bittet ferner darum, bei der vorgesehenen Beschlussfassung über die Übertragung und Verwendung des Haushaltsrestes in Höhe von 17.400 EUR diese Mittel für die Durchführung einer Konzeptstudie freizugeben.

5. Umbenennung doppelter Straßennamen

Bezug: Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2005, TOP 2
Ortsbeiratssitzung vom 16.10.2006, TOP 6e
Ortsbeiratssitzung vom 12.02.2007, TOP 5

Der Ortsbeirat Ebersgöns hatte sich in seiner Sitzung am 16.12.2005 mit der Umbenennung doppelter Straßennamen zu befassen gehabt. Er hatte in dieser Sitzung unter Beteiligung zahlreicher Bürger einen Beschluss zur Änderung der Straßennamen gefasst. In seiner Sitzung am 16.10.2006 hatte der Ortsbeirat Ebersgöns einen Sachstandsbericht und Aussagen zur Kostenfrage erbeten. Die Antwort des Magistrats der Stadt Butzbach vom 01.02.2007 nahm der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 12.02.2007 zum Anlass, erneut auf den Beschluss des Ortsbeirates vom 16.12. 2005 hinzuweisen und hat um eine umgehende Umsetzung gebeten.

Wie der Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.03.2008 - Umbenennung der Straße 'Wiesenweg' in 'Josef-Singer-Weg', Stadtteil Wiesental – zeigt, sind

Umbenennungen grundsätzlich möglich. Zuständig für diese Entscheidung ist die Stadtverordnetenversammlung.
Stadträtin Monika Wilhelm teilt mit, dass an einer Lösung für alle Stadtteile gearbeitet werde.

In Anbetracht der bisherigen Verfahrensdauer sieht sich der Ortsbeirat Ebersgöns veranlasst, zur Herbeiführung einer Entscheidung unter Hinweis auf § 35 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Butzbach beim Magistrat einen entsprechenden Vorschlag einzureichen.

Der Ortsbeirat fasst hierzu einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Ebersgöns schlägt vor, zur Umbenennung doppelter Straßennamen im Stadtteil Ebersgöns folgende Umbenennungen vorzunehmen:

Butzbacher Straße	→ Zur Pfingstweide
Hauptstraße	→ Ebersgöns Hauptstraße
Schulstraße	→ An der Turnhalle
Taunusstraße	→ Taunusweg

Begründung:

Doppelte Straßennamen in den Stadtteilen Butzbachs führen immer wieder zu Problemen: sei es, dass die tägliche Post oft nur mit Verzögerung zugestellt wird oder dass Besucher, Paketdienste usw. den falschen Stadtteil anfahren. Um für diese Problematik eine Lösung zu finden, wurden bereits Ende 2005 die Ortsbeiräte mit entsprechenden Änderungsvorschlägen des Magistrats um Stellungnahme gebeten. Der Ortsbeirat Ebersgöns hatte sich unter Mitwirkung der Bevölkerung auf neue Straßennamen verständigt. Dieses Ergebnis wurde dem Magistrat der Stadt in der Hoffnung zugeleitet, dass die erforderlichen Änderungsverfahren eingeleitet werden. In seiner Sitzung am 12. Februar 2007 hat der Ortsbeirat Ebersgöns seinen Beschluss nochmals bekräftigt und darum gebeten, ggf. losgelöst von der Entscheidung anderer Ortsbeiräte, das Verfahren zur Umbenennung soweit die Ebersgöns Straßennamen betroffen sind, umgehend einzuleiten. Eine Entscheidung steht jedoch immer noch aus.

6. Abrechnung Verfügungsmittel

Der Vorsitzende legt die Abrechnung über die Verfügungsmittel des Ortsbeirates für das Jahr 2007 vor. Seitens der Stadt wurden die Verfügungsmittel für 2007 erst Ende Dezember 2007 ausgezahlt.

Der Ortsbeirat billigt einstimmig die vorgelegte Abrechnung. Er bittet den Magistrat der Stadt künftig dafür Sorge zu tragen, dass die Verfügungsmittel zeitnah zur Auszahlung kommen.

7. Verschiedenes

a) Veranstaltungskalender 2008

Der Vorsitzende verteilt einen Veranstaltungskalender für 2008. Änderungsmeldungen hierzu werden regelmäßig eingepflegt. Ein aktueller Veranstaltungskalender kann auf der Internetseite des Ortsbeirates abgerufen werden.

b) Außenstelle Ebersgöns

Die Außenstelle wird seit 1. Januar 2008 von Frau Ute Schierl betreut. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten der Außenstelle ist auf der Internetseite des Ortsbeirates wiedergegeben.

c) Vereinsring Ebersgöns

Der bisherige Vorsitzende des Vereinsrings hat sein Amt zur Verfügung gestellt. Ein neuer Vorsitzender konnte in der Mitgliederversammlung des Vereinsrings am 20. November 2007 nicht gefunden werden. Bis zu einer Sitzung der Vereine Ende April 2008 sollte jeder Verein

d) Zaun am Friedhof

Ortsbeiratsmitglied Werner Reusch teilt mit, dass er von mehreren Personen auf den mangelhaften Zustand des Zauns am Friedhof hingewiesen worden ist. Ortsbeiratsmitglied Gerd Kaschwich bietet an, kleinere Schäden am Zaun in Eigenregie auszubessern. Der Ortsbeirat bittet darum, ggf. fehlendes Material über den städtischen Bauhof zur Verfügung zu stellen.

Im übrigen erinnert der Ortsbeirat an seinen Beschluss vom 14. November 2007, mit dem darum gebeten wurde, im Jahr 2008 die Kosten für eine Erneuerung der Friedhofseinfriedigung zu ermitteln und diese für den Haushalt 2009 zu berücksichtigen.

e) Aktion saubere Landschaft

Werner Hanack regt an, dass der Ortsbeirat nächstes Jahr die Federführung für die Durchführung der Aktion „Sauberes Hessen“ übernimmt. Der Ortsbeirat greift diese Anregung gerne auf.

f) Mitteilungen der Stadt

In seiner Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2008 hatte der Ortsbeirat am 14.11.2007 erneut die Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung der Bushaltestelle (ehemaliges Leiterhaus) sowie der Errichtung einer Sitzbank an der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Cleeburg gefordert. Hierzu wurde dem Ortsbeirat mit Schreiben der Stadt vom 21.02.2008 mitgeteilt, dass diese Maßnahmen nicht in den Haushaltsentwurf 2008 aufgenommen worden sind. Zur Begründung wird auf die Finanzsituation der Stadt hingewiesen, die keine zusätzlichen Ausgaben zulasse.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher

Stand der Rückmeldungen zu Anliegen des Ortsbeirates

Lfd. Nr.	Anliegen	Protokoll vom	TOP	Reaktion der Stadt vom	Inhalt	Erledigt
21	Pflanzkübel in der Borngartenstraße	14.11.2007	11e			
20	Mängelbeseitigung Einfriedigung am Heinrichsberg (KVG)	14.11.2007 12.02.2007 16.10.2006	11a 6b 6f	19.03.2008	Nach Mitteilung der Stadt werde man hinsichtlich der Einfriedigung mit dem Insolvenzverwalter Kontakt aufnehmen.	
19	Infotafel an der Bushaltestelle	14.11.2007	11c	16.03.2008 19.02.2008 05.02.2008	Möglichkeiten werden derzeit geprüft.	
18	Straßennamenschild „Butzbacher Straße“	19.09.2007	8c	08.10.2007	Schild ist bestellt und wird nach Lieferung durch den Baubetriebshof aufgestellt.	✓ Erledigt im März 2008
17	Ausbesserung von Wegen Erbsengasse Richtung Wingert und Wächterspfad	12.02.2007	6c			✓ Erledigt im Aug./Sept. 2007
16	Leiterhaus/Bushaltestelle – Mittel zur Sanierung bereitstellen	12.02.2007	6a	21.02.2008	Maßnahmen wurde nicht in den Haushaltsentwurf 2008 aufgenommen	
15	Doppelte Straßennamen	12.02.2007	5			
14	Mängelbeseitigung Einfriedigung am Heinrichsberg (KVG)	12.02.2007 16.10.2006	6b 6f	15.02.2007	Insolvenzverwalter wurde am 16.01.2007 aufgefordert, die Gefahrenquelle zu beseitigen. Dieser Aufforderung wollte der Insolvenzverwalter umgehend nachkommen.	siehe lfd. Nr. 19
13	Doppelte Straßennamen	16.10.2006	6e	01.02.2007	Beratung im Magistrat unter Vorstellung eines aktuellen Sachstandsberichts wird empfohlen. Interfraktionelle Besprechung wird angeregt.	Neuer Beschluss des Ortsbeirates (lfd. Nr. 15)
12	Leiterhaus/Bushaltestelle	16.10.2006	6b	01.02.2007	Grundsanierung erforderlich. Haushaltsmittel müssen eingeplant werden	siehe lfd. Nr. 16
11	Sport- und Freizeitgelände – Planungsstand?	16.10.2006	6a		17400 EUR im Entwurf des HH 2007 enthalten	
10	Fenster im DGH/Kindergarten	14.07.2006	4			✓ Erledigt Fenster sind erneuert – 06/2007
9	Oberkleener Straße - Schlaglöcher	14.07.2006	4	05.09.2006	Die Ausbesserung der Schadstellen in der Oberkleener Straße erfolgt September/Oktober 2006 im Zuge des Einsatzes des Patch-Systems	✓ Erledigt 17.11.06
8	Ballfangzaun Verbreiterung	14.07.2006	4	13.04.2007	Nach Mitteilung des Leiters des Fachdienst 5, Herrn Hankel wird die Erweiterung des Ballfangzauns bis Mitte Mai 2007 ausgeführt.	✓ Erledigt Erweiterung einseitig erfolgt

Lfd. Nr.	Anliegen	Protokoll vom	TOP	Reaktion der Stadt vom	Inhalt	Erledigt
7	Straßenzustand Erbsengasse	23.06.2006	4	02.08.2006 25.06.2007	Die Beseitigung der Schlaglöcher in der Erbsengasse wird im Zuge der laufenden Straßenunterhaltung erfolgen. Mit der Beseitigung ist eine Firma beauftragt worden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich in der 26./27. KW 07 erfolgen.	Siehe lfd. Nr. 17
6	Weg vom Friedhof Richtung Borngartenstraße	23.06.2006	4	02.08.2006	Mit der Freilegung des Abflusses Ende des Weges Friedhof Richtung Borngartenstraße ist der städtische Baubetriebshof beauftragt worden.	
5	Zweiter Schöpftrog im Friedhof	16.03.2006	3	08.09.2006	Für einen zweiten Schöpftrog am Friedhof werden Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007 beantragt	Keine Mittel im HH-Entwurf 2007 eingestellt!
4	Anschwemmungen durch vermutlich defekte Drainage in der Verlängerung zur Taunusstraße	16.03.2006	3	25.06.2007	Nach Überprüfung der Taunusstr. wurde festgestellt, dass hier keine Drainage verlegt ist und es sich daher nicht um eine vermutlich defekte Drainage handeln kann.	
3	Schlaglöcher Oberkleener Str. außerhalb	16.03.2006	3		siehe lfd. Nr. 9	✓ Erledigt 17.11.06
2	Entfernung Moosbewuchs Flachdach des Kindergartens	16.03.2006	3			
1	Absicherung des Grabens auf dem landwirtschaftlichen Weg zum Grillplatz	16.03.2006	3	08.09.2006	Nach Besichtigung wird seitens der Stadt eine Absicherung des Grabens auf dem landwirtschaftlichen Weg zum Grillplatz für nicht zwingend notwendig gehalten.	